

06.04.2020

## Nahrungsmittelverarbeitung und -verpackung im Senegal mit Chancen

Informationsveranstaltung findet nun als Webinar statt

(BMWi) - Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH unterstützt von ihrer Honorarrepräsentanz im Senegal und in Kooperation mit der Delegation der deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana), den Fachpartnern German Agribusiness Alliance (GAA) und der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) am 28.05.2020 ein Webinar durch, um deutschen Unternehmen aus der Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie sowie dem Anlagenbau inklusive Kühl- und Lagertechnik umfassend über Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen des senegalesischen Marktes zu informieren. Der Senegal gehört mit einer prognostizierten Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 6,8 Prozent im Jahr 2020 zu den aussichtsreichsten Märkten Afrikas. Die aufstrebende Marktwirtschaft plant bis 2035 zu einem bedeutenden Drehkreuz für Westafrika zu werden und verfügt in Dakar über einen der am besten ausgebauten Häfen der Region. Der wirtschaftliche Aufschwung ist das Ergebnis umfassender makroökonomischer Reformen.

Dakar ist eines der Zentren der Nahrungsmittelindustrie in Westafrika. Die senegalesische Regierung ist sehr darum bemüht, weniger Nahrungsmittel zu importieren und die lokale Nahrungsmittelproduktion zu fördern. Um die Modernisierung der senegalesischen Agrarindustrie weiter voranzutreiben wird intensiv versucht, ausländische Privatinvestoren anzuziehen. Für Senegals Landwirtschaft und den nahrungsmittelverarbeitenden Sektor wird auch für die kommenden Jahre, insbesondere im Hortikultur-Bereich sowie bei der Produktion von Hühnerfleisch und der Herstellung von Molkereiprodukten, Getränken und Backwaren, ein starkes Wachstum prognostiziert. Die verarbeitenden Betriebe konzentrieren sich vorwiegend auf Getränke (hauptsächlich Fruchtsäfte), Sirups und Konfitüren. Jedoch müssen senegalesische Betriebe in diesen drei Bereichen stark mit Importprodukten

konkurrieren, da jene viel günstiger sind und den lokal hergestellten Lebensmitteln oftmals die angemessene Verpackung fehlt. Dies schränkt die Haltbarkeit ein.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden über Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen vor Ort zu informieren um einen Überblick über Chancen, Risiken und das Geschäftspotential für ein mögliches Auslandsengagement im Zielmarkt zu bekommen. Die Veranstaltung verbindet Vorträge zu Rahmenbedingungen, Chancen und Herausforderungen sowie Finanzierungsmöglichkeiten von Fachexperten mit Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch unter anderem mit vor Ort bereits tätigen Unternehmen und Institutionen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter Berücksichtigung des verbindlichen Anmeldeschlusses bis zum 07.05.2020. Nähere Informationen finden Sie auf der [Afrika-Verein Website](#).

Nähere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie im [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung).

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Africa Business Guide

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.